

## **Kurzvita Univ.-Prof. Dr.-Ing. Heribert Nacken**

Heribert Nacken wurde am 14.01.1961 in Heinsberg geboren. Nach Beendigung seiner schulischen Laufbahn 1979 absolvierte er bis 1986 sein Bauingenieurstudium an der RWTH Aachen. Als wissenschaftlicher Assistent am Lehr- und Forschungsgebiet Wasser-Energie-Wirtschaft dieser Hochschule schloss er im Jahr 1990 seine Promotion ab.

Nach seiner Tätigkeit als Geschäftsführer der „Pro-Aqua Ingenieurgesellschaft mbH“ und der C3-Professur „Datenverarbeitung im Bauwesen“ an der FH Aachen wurde er im Jahr 2001 Universitätsprofessor am Lehr- und Forschungsgebiet Ingenieurhydrologie der Fakultät für Bauingenieurwesen an der RWTH Aachen. Seit 2002 ist er Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats für das Internationale Hydrologische Programm der UNESCO und das Operationelle Hydrologische Programm der WMO (IHP/HWRP). Nacken leitet seit 2010 zusätzlich den UNESCO Lehrstuhl „HydroChange – Hydrologischer Wandel und Wasserressourcen-Management“.

Von 2005 bis 2012 fungierte er an seiner Fakultät als Studiendekan und bereitete als einer der Hauptautoren den Antrag „Studierende im Fokus der Exzellenz“ vor, für den die RWTH Aachen im Jahr 2009 die Auszeichnung als „Exzellenz-Uni für die Lehre“ von der Kultusministerkonferenz der Länder und dem Stifterverband der Deutschen Wissenschaft erhalten hat.

Seit 2012 ist er Rektoratsbeauftragter der RWTH Aachen für Blended Learning und das Exploratory Teaching Space. In dieser Funktion war er einer der tragenden Akteure bei der erstmaligen Formulierung und Umsetzung einer Digitalisierungsstrategie für die Lehre, sowie Hauptautor für das Arbeitsprogramm der zweiten Phase der Digitalisierungsstrategie (2018 – 2023) der RWTH Aachen.